

„Werden Sie Zeitspender!“

„Forum du bénévolat“ stand unter der Schirmherrschaft des Familienministeriums

Unter dem Motto „Werden Sie Zeitspender!“ stand am Samstag das „Forum du bénévolat“, das von der Ehrenamtagentur in der Victor-Hugo-Halle in Limpertsberg organisiert worden war. Die Ehrenamtborse fand unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Familie statt.

Der Präsident der Ehrenamtborse, Jean Kieffer, begrüßte unter den zahlreichen Gästen neben Kammerpräsident Laurent Mosar auch Familienministerin Marie-Josée Jacobs, Erzbischof Mgr. Fernand Franck sowie Vertreter verschiedener Vereinigungen und des Ehrenamtes aus der Großregion. Das „Forum du bénévolat“ erlaubt es den Vereinigungen, freiwillige Helfer für ihre Aktivitäten anzuwerben und diese interessierten Bürgern näherzubringen.

Jean Kieffer legte besonderen Wert auf die Feststellung, dass heutzutage fast jeder vierte Einwohner des Großherzogtums in einem Verein ehrenamtlich engagiert ist. Und dennoch sei es erst mit dem internationalen Jahr des Ehrenamtes 2001 zu einem breiteren Meinungsaustausch über das Ehrenamt in der luxemburgischen Gesellschaft gekommen. Einer der ganz großen Vorteile des Ehren-



Kammerpräsident Laurent Mosar und Familienministerin Marie-Josée Jacobs informierten sich am Stand der Notrufzentrale „112“. (FOTO: GILBERT LINSTER)

amtes sei seine Vielfältigkeit, so Kieffer weiter. Abschließend dankte der Redner Familienministerin Marie-Josée Jacobs und deren Mitarbeitern für deren Einsatz und Unterstützung im Interesse des Benevolats.

Trotz des aktuell schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes und der daraus resultierenden Krise, von der auch Luxemburg nicht verschont geblieben sei, richtete er einen Appell an die Politik, das

Ehrenamt in den kommenden fünf Jahren nicht zu vergessen.

Ministerin Marie-Josée Jacobs bedankte sich bei den vielen freiwilligen Helfern für die geleistete Arbeit der vergangenen Wochen und Monate in Bezug auf die Organisation und den Aufbau des „Forum du bénévolat“. Auch sprach sie den weit über 70 Vereinigungen ihren Dank aus für deren Teilnahme, ebenso den 16 Institutionen, die nicht direkt unter dem

Logo des Ehrenamtes aktiv sind, darunter die Polizei, die Zoll- und Akzisenverwaltung, die Stadt Luxemburg, der „Service national de la jeunesse“ und die „SuperDrecksKëscht“.

Sie versicherte den Verantwortlichen, dass an den im Regierungsprogramm vermerkten gezielten Aktionen festgehalten werde, um das Ehrenamt zu unterstützen. Zurzeit liefen auf interministerieller Ebene Gespräche, die zur Schaffung einer Erwachsenenbeziehungsweise Jugendkarte führen sollen, die den ehrenamtlichen Helfern den Besuch von Konzert- und Sportveranstaltungen zu ermäßigten Preisen erlauben sollen. Die Ministerin schloss ihre Rede mit der Feststellung ab, dass das Benevolat „enorm wichtig für die Gesellschaft“ sei, und sicherte auch weiterhin ihre politische Unterstützung zu.

Während des Forums war die Ausstellung „Volunteers“ des griechischen Fotografen Vangelis Anthimos zu besichtigen. Die „Harmonie municipale Luxembourg-Rollingergrund“ sorgte für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung. (G.L.)